

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/054/ IX	
Sitzung am	: 08.04.2008	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 23:20

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Karlfried Wochnowski
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 08.04.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Wochnowski, Karlfried

Verwaltung

**Baumann
Becker, Siegried
Bosse, Thomas
Evers, Kai-Jörg
Grote, Hans-Joachim
Jellonek, Claudia
Mirow, Waltraud
Peters, Nadine
Syttkus, Wulf-Dieter
Thormählen, Torsten
Weiß, Simone
Zug, Rainhard**

**Auszubildende
Amt 10
Erster Stadtrat
Fachbereich 106
Oberbürgermeister
Fachbereich 201
Fachbereich 105
Fachbereich 102
Amt 20
Zweiter Stadtrat
Fachbereich 102, Protokoll
Amt 14**

Teilnehmer

**Algier, Ute
Behr, Peter
Döscher, Günther
Ehrenfort, Renate
Engel, Uwe
Fedrowitz, Katrin
Hagemann, Holger-W.
Hahn, Sybille
Hausmann, Thorsten
Jäger, Thomas
Kahlsdorf, Jens
Kelm, Wolfgang
Krogmann, Marlis
Lange, Jürgen
Leiteritz, Gert
Limbacher, Manfred
Lüllau, Erika
Matthes, Uwe
Mendel, Christoph
Münster, Helmut**

**Nicolai, Günther
Oehme, Kathrin
Paschen, Herbert
Paustenbach, Johannes
Peihs, Heideltraud
Peters, Thies
Plaschnick, Maren
Prüfer, Christoph
Rädiker, Klaus
Reinders, Anette
Scharf, Hans
Schulz, Dietmar
Steffen, Hans-Uwe
Stender, Emil
Tyedmers, Heinz-Werner
Vorpahl, Doris
Voß, Friedhelm
Wagner, Alfred L.**

bis 22.00 Uhr

sonstige

Jach, Edith

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Berg, Arne - Michael

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 08.04.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Berichte des Stadtpräsidenten

TOP 4 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde

TOP 6 : A 08/0139

Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.08

TOP 7 : B 08/0063/2

Kulturwerk am See

TOP 8 : B 08/0085/1

Beteiligung an der "Diakonie-Hospiz Hamburg-Volksdorf gemeinnützige GmbH"

TOP 9 : B 08/0119/1

Veräußerung des Norderstedter Geschäftsanteils an der Stadtwerke Waren GmbH an Stadt Waren

TOP 10 : B 08/0029

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan (Vermögensplan) für das Jahr 2008 der wilhelm.tel GmbH

TOP 11 : B 08/0121/1

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 des Kulturwerkes

TOP 12 : B 08/0120/1

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Bildungswerke

TOP 13 : B 08/0104/1

Satzung und Richtlinie Kinder- und Jugendbeirat

TOP 14 : B 08/0122/1

Fünfte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Norderstedt

TOP 15 : B 08/0123/1

Bestellung der Werkleiter für die Stadtwerke Norderstedt

TOP 16 : B 07/0374/1

Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2006

TOP 17 : B 08/0080/1

1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009

TOP 18 : B 08/0117/1

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008/2009

TOP 19 : B 08/0046

Lärmaktionsplan Norderstedt - LMP 2013 -; hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

TOP 20 : B 08/0024

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 273 Norderstedt, 2. Änderung "Eckbebauung Ulzburger Straße und Friedrichsgaber Weg", Gebiet: Nordwestquadrant Knoten Ulzburger Straße/Friedrichsgaber Weg; hier: a) Zustimmung zum Antrag der REWE Deutsche Supermarkt KGaA b) Aufstellungsbeschluss c) teilweise Aufhebung des B-Planes 203

TOP 21 : B 08/0027

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 266 Norderstedt "Süderweiterung Gewerbegebiet Glashütte", Gebiet: südlich Lemsahler Weg / westlich Hopfenweg / nördlich Friedhof / östlich Hummelsbütteler Steindamm; hier: a) Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 08.04.2008

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident Herr Wochnowski eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 39 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Wochnowski weist auf den Austausch der Vorlage B 08/0063/1 gegen die Vorlage B 08/0063/2 und die Nachsendung zur Vorlage B 08/0027 hin. Weiterhin bittet Herr Wochnowski um die Behandlung des Tagesordnungspunktes 15 „Stellenplan 2008/2009“ nach dem Tagesordnungspunkt 17.

Abstimmung zur so geänderten Tagessordnung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Berichte des Stadtpräsidenten

Herr Wochnowski bittet darum, zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 6.05.2008 rechtzeitig zu erscheinen, um ein Abschlussfoto der Stadtvertretung machen zu können.

TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters

Herr Grote berichtet über ein Schreiben des Hamburg Airport vom 02.04.2008 zum Thema „Wegfall der Nachtpostflüge“.

Herr Grote berichtet über die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst und den damit verbundenen Einkommenssteigerungen bei den tariflich Beschäftigten der Stadt Norderstedt.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde**

Herr Werner Dieckmann, Buschberger Weg 3a, Norderstedt, fragt zum Thema wilhelm.tel.
Herr Wochnowski bittet um Herreichung der gestellten Fragen in schriftlicher Form.

Herr Rolf Jungbluth, Wiesenstraße 5, Norderstedt, fragt zum Thema Fahrradboxen.
Herr Grote, Herr Kahlsdorf und die Fraktionen antworten direkt.

**TOP 6: A 08/0139
Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.08**

Beschluss:

Ausschuss für junge Menschen

Abberufung eines stellv. Mitglieds
Neubenennung eines stellv. Mitglieds

Frau Kathrin Oehme
Herr Heinz-Werner Tyedmers

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 7: B 08/0063/2
Kulturwerk am See**

Frau Plaschnick stellt für die GALiN folgenden Änderungsantrag:

1. Die Stadtpark Norderstedt GmbH baut das ehemalige Kalksandsteinwerk Potenberg zu einem Kulturwerk aus und betreibt das Kulturwerk mit Hilfe eines Objektmanagers in Anlehnung an das vorgelegt Konzept.
2. Der Eigenbetrieb Kulturwerk überprüft den tatsächlichen eigenen Raumbedarf, insbesondere für die Musikschule und die Verwaltung des Eigenbetriebs. Der tatsächliche Raumbedarf wird dem Eigenbetrieb als Dauermieter von der Stadtpark GmbH zur Verfügung gestellt.

Es besteht Einigkeit darüber, Nummer 2 des Beschlussvorschlages zur Vorlage B 08/0063/2 wie folgt zu ergänzen: „... Das bezieht sich nicht auf das **alternative** Energiekonzept, dass sowohl hinsichtlich Kostenhöhe als auch Förderung bisher nicht enthalten ist.“

Abstimmung über den Änderungsantrag der GALiN:

Bei 3 Ja- und 35 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

1. Das Kulturwerk Norderstedt baut das ehemalige Kalksandsteinwerk Potenberg zu einem Kulturzentrum aus. Grundlage für den Ausbau ist das vorgelegte Nutzungskonzept.

2. Die Gesamtkosten dürfen 6.950.000 € nicht übersteigen und werden für die Jahre

2008	auf	950.000 €
2009	auf	3.000.000 €
2010	auf	3.000.000 € begrenzt.

Die Einrichtungskosten in Höhe von 500.000 € (im Jahr 2010) werden im Wirtschaftsplan 2008 (Vermögensplan) bzw. im Finanzplan bereitgestellt. Das bezieht sich nicht auf das alternative Energiekonzept, das sowohl hinsichtlich Kostenhöhe als auch Förderung bisher nicht enthalten ist.

3. Die Stadtvertretung stellt im 1. Nachtragshaushalt 2008/2009 Investitionskostenzuschüsse an das Kulturwerk in Höhe von 6.950.000 € für die Jahre

2008	950.000 €
2009	3.000.000 €
2010	3.000.000 €

 bereit.
4. Das Kulturwerk beauftragt die Stadtpark Norderstedt GmbH mit der Durchführung des Ausbaus.

Abstimmung gesamt:

Bei 27 Ja- und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Herr Wochnowski eröffnet den Schnelldurchgang.

TOP 8: B 08/0085/1

Beteiligung an der "Diakonie-Hospiz Hamburg-Volksdorf gemeinnützige GmbH"

Beschluss:

1. Die Stadt Norderstedt erwirbt von der Albertinen-Stiftung zum Nennbetrag in Höhe von 5.000 € (5 % des Stammkapitals von insgesamt 100.000 €) einen Teil-Geschäftsanteil an der „Diakonie-Hospiz Hamburg-Volksdorf gemeinnützige GmbH“ und stimmt damit dem Gesellschaftsvertrag (Anlage 2) zu.
2. Die Haftung der Stadt in der Gesellschaft und für den Betrieb des Hospizes ist auf den Geschäftsanteil in Höhe von 5.000 € begrenzt.
3. Zur Vermeidung der mit dem Gesellschaftsvertrag (§ 10) verbundenen Einschränkungen für die Stadt Norderstedt wird die Verwaltung aufgefordert, einen entsprechenden Side Letter mit den übrigen Gesellschaftern der „Diakonie-Hospiz Hamburg-Volksdorf gemeinnützige GmbH“ zu vereinbaren.

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 08/0119/1**Veräußerung des Norderstedter Geschäftsanteils an der Stadtwerke Waren GmbH an Stadt Waren****Beschluss:**

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses, Herrn Oberbürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, der Veräußerung des von der Stadt / Stadtwerke Norderstedt gehaltenen Geschäftsanteils an der Stadtwerke Waren GmbH an die Stadt Waren zum Preis von €1.561.600 in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10: B 08/0029**1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan (Vermögensplan) für das Jahr 2008 der wilhelm.tel GmbH****Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt den 1. Nachtrag zum Vermögensplan des Wirtschaftsplans 2008 der wilhelm.tel GmbH zur Kenntnis.

Abstimmung:

Bei 35 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 11: B 08/0121/1**Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 des Kulturwerkes****Beschluss:**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der EigVO für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch den Beschluss vom 08.04.2008 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:

1. Es betragen	€
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.203.500
die Aufwendungen	3.930.806
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	2.727.306
1.2. im Vermögensplan	
die Einzahlungen	1.063.794
die Auszahlungen	1.063.794
2. Es werden festgesetzt	

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0,00
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000,00

Abstimmung:

Bei 26 Ja- und 13 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 12: B 08/0120/1**Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Bildungswerke****Beschluss:**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der EigVO für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch den Beschluss vom 08.04 2008 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:

1. Es betragen	€
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	2.172.567
die Aufwendungen	4.293.809
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	2.121.242
1.2. im Vermögensplan	
die Einzahlungen	133.300
die Auszahlungen	133.300
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0,00
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird von 20.30 bis 20.50 Uhr unterbrochen.

TOP 13: B 08/0104/1**Satzung und Richtlinie Kinder- und Jugendbeirat****Beschluss:**

Die Satzung für den Kinder- u. Jugendbeirat der Stadt Norderstedt (Kinder- u. Jugendbeiratssatzung) wird in der Fassung der Anlage 1 zu Vorlage Nr. B 08/0104/1 beschlossen.

Die Richtlinie für die Erstellung von Wahlvorschlägen für den Kinder- u. Jugendbeirat der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage **2** zu Vorlage Nr. B 08/0104/1 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 14: B 08/0122/1

Fünfte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Norderstedt

Frau Reinders spricht zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 und bittet zum Tagesordnungspunkt 12 um Einzelabstimmung der einzelnen Absätze.

Beschluss:

„Die Stadtvertretung beschließt die „Fünfte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Norderstedt „ in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 08/0122/1.

Abstimmung:

Bei 33 Ja- und 4- Nein Stimmen und 2- Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 15: B 08/0123/1

Bestellung der Werkleiter für die Stadtwerke Norderstedt

Beschluss:

„Zum Werkleiter Finanzen wird zum 01.02.2009 der bisherige Kaufmännische Werkleiter Jens Seedorff bestellt.

Zum Werkleiter Vertrieb und Kommunikation wird zum 01.02.2009 der Geschäftsführer der wilhelm.tel GmbH Theo Weirich bestellt.

Zum Werkleiter Netze und Technik wird zum 01.02.2009 der bisherige Technische Werkleiter Axel Gengelbach bestellt.

Zum Ersten Werkleiter wird der Werkleiter Finanzen, Jens Seedorff, bestellt.“

Abstimmung über den 1. Absatz:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Abstimmung über den 2. Absatz:

Bei 33 Ja- und 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über den 3. Absatz:

Bei 38 Ja- und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über den 4. Absatz:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 16: B 07/0374/1**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2006****Beschluss:**

1. *„Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2006 mit folgenden Werten fest:*

<i>Bilanzsumme</i>	<i>141.234.647,66 EUR</i>
<i>Summe der Erträge</i>	<i>98.270.652,20 EUR</i>
<i>Summe der Aufwendungen</i>	<i>91.545.294,12 EUR</i>
<i>Jahresgewinn</i>	<i>6.725.358,08 EUR .“</i>

2. *„Die Stadtvertretung beschließt, vom Jahresgewinn einen Betrag in Höhe von 3.626.358,08 EUR in die Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 3.099.000,00 EUR an die Stadt auszuschütten.*

Abstimmung:

Bei 38 Ja- und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 17: B 08/0080/1**1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009**

Die SPD Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Für das Schulzentrum Süd wird für die offene Ganztagschule, die Stelle eines Sozialpädagogen/ Sozialpädagogin bereitgestellt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD Fraktion:

Bei 18 Ja- und 18- Nein Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Als 1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009 wird der Stellenplan 2008/2009 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zum Stellenplan 2008/2009 beschlossen.

Der 1. Nachtrag zum Stellenplan 2008/2009 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushalts 2008/2009.

Abstimmung gesamt:

Bei 23 Ja- und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 18: B 08/0117/1
Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008/2009

Herr Prüfer verlässt um 22.00 Uhr die Sitzung

Herr Behr stellt folgenden Änderungsantrag:

Die SPD-Fraktion beantragt, den 1. Nachtrag des Haushalts 2008/2009 folgende Maßnahmen in den Vermögenshaushalt einzustellen.

Vermögenshaushalt 2008

- 1.) Copernicus- Gymnasium- Anbaumaßnahme
 Planungs- und Baukosten EURO 1.925.000,00
 Einrichtungskosten EURO 389.900,00
Hiervon in 2008 EURO 1.000.000,00

In die Planung ist einzubeziehen, dass eine Mensa für die Mittagsverpflegung einzurichten ist.

- 2.) Gymnasium Harksheide- An bzw. Umbaumaßnahmen
 Planungs- und Baukosten EURO 2.565.000,00
 Einrichtungskosten EURO 725.000,00
Hiervon in 2008 EURO 1.250.000,00

Vermögenshaushalt 2009

- 3.) Copernicus- Gymnasium- Anbaumaßnahme
 Planungs- und Baukosten EURO 1.925.000,00
 Einrichtungskosten EURO 389.900,00
Hiervon in 2009 ca. EURO 1.314.000,00
- 4.) Gymnasium Harksheide- An bzw. Umbaumaßnahmen
 Planungs- und Baukosten EURO 2.565.000,00
 Einrichtungskosten EURO 725.000,00
Hiervon in 2009 ca. EURO 2.025.000,00

Herr Kahlsdorf beantragt, dass der Gewerbesteuersatz von 390 auf 360 gesenkt wird.

Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Kahlsdorf:

Bei 1 Ja- und 35- Nein Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Bei 15 Ja- und 23 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009 beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2008/2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 08.04.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden
Im Haushaltsjahr 2008

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber	
	EUR	EUR	bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		1.933.000	181.193.200	179.260.200
die Ausgaben		1.933.000	181.193.200	179.260.200
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	2.664.700		48.481.400	51.146.100
die Ausgaben	2.664.700		48.481.400	51.146.100

Im Haushaltsjahr 2009

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber	
	EUR	EUR	bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
3. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		3.029.700	179.156.000	176.126.300
die Ausgaben		3.029.700	179.156.000	176.126.300
4. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	6.933.200		30.467.500	37.400.700
die Ausgaben	6.933.200		30.467.500	37.400.700

Es werden neu festgesetzt:

1. die Gesamtzahl der im Stellenplan
ausgewiesenen Stellen von bisher 941,95 Stellen auf 851,08 Stellen
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen in 2008 von bisher 19.403.000 EUR auf 19.573.000 EUR

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Abstimmung gesamt:

Bei 22 Ja- und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Frau Vorpahl und Herr Kahlsdorf verlassen die Sitzung von 22.50 bis 22.55 Uhr, Herr Limbacher verlässt die Sitzung von 22.50 bis 23.00 Uhr.

TOP 19: B 08/0046

Lärmaktionsplan Norderstedt - LMP 2013 -; hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Beschluss:

Das Ergebnis der förmlichen Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 47d des Bundesimmissionsschutz-Gesetzes (BImSchG) und § 7 der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) in Anlehnung an Regelungen in § 4 (2) BauGB bzw. gemäß § 3 (2) BauGB (s. Originalschreiben in Anlagen 1 und 3 dieser Vorlage, Protokolle der vier Informationsveranstaltungen in Anlage 5) wird zur Kenntnis genommen.

Die Behandlung des Ergebnisses der förmlichen Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit soll entsprechend den Behandlungs- und Abwägungsvorschlägen der Verwaltung erfolgen, die in den tabellarischen Vermerken des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 21.01.2008 in Anlagen 2 und 4 dieser Vorlage aufgeführt sind.

Das Ergebnis soll in die Überarbeitung des Lärmaktionsplanes einfließen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 34 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Frau Vorpahl, Herr Kahlsdorf und Herr Limbacher haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 20: B 08/0024

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 273 Norderstedt, 2. Änderung "Eckbebauung Ulzburger Straße und Friedrichsgaber Weg", Gebiet: Nordwestquadrant Knoten Ulzburger Straße/Friedrichsgaber Weg; hier: a) Zustimmung zum Antrag der REWE Deutsche Supermarkt KGaA b) Aufstellungsbeschluss c) teilweise Aufhebung des B-Planes 203

Herr Bosse erklärt, dass sich die Bezeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans von Nummer 203 auf Nummer 273 geändert hat und verweist in diesem Zusammenhang auf eine Stellungnahme des Innenministeriums, wird als **Anlage 1** zu Protokoll gegeben.

Beschluss:

- a) Dem Antrag der REWE Deutsche Supermarkt KgaA vom 17.01.2008 zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen B-Planes wird zugestimmt (Anlage 1).
- b) Gemäß § 12 BauGB wird in Verbindung mit § 13 a BauGB die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 203 Norderstedt, 2. Änderung „Eckbebauung Ulzburger Straße und Friedrichsgaber Weg“, Gebiet: Nordwestquadrant Knoten Ulzburger Straße/Friedrichsgaber Weg, beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 17.01.2008 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 4). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Neubau eines Lebensmittel-Einzelhandelsbetriebes mit einer Verkaufsfläche von 799 qm
 - Neuordnung der Stellplatzsituation für den Wohnungsbau Ulzburger Straße 505a und 505b
 - Sicherung der vorhandenen Wohnbebauung Ulzburger Straße 500a/500b
- c) Für den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 203, Gebiet: „Ulzburger Straße/Harckesheyde“, wird im überplanten Bereich die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 35 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 21: B 08/0027

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 266 Norderstedt "Süderweiterung Gewerbegebiet Glashütte", Gebiet: südlich Lemsahler Weg / westlich Hopfenweg / nördlich Friedhof / östlich Hummelsbütteler Steindamm; hier: a) Behandlung der Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss

Frau Plaschnick beantragt für die GALiN namentliche Abstimmung.

Beschluss:

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der **Anlage 3**) werden

berücksichtigt

Punkt 1; Punkt 2; Punkt 8.2 – 8.8; Punkt 8.11; Punkt 9.2; Punkt 9.4 – 9.6;

teilweise berücksichtigt

Punkt 7; Punkt 9.3;

nicht berücksichtigt

.....

zur Kenntnis genommen

Punkt 3 – 6; Punkt 8.1; Punkt 8.9; Punkt 8.10; Punkt 8.12 + 8.13; Punkt 9.1; Punkt 9.7.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. **Anlage 3** dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der **Anlage 4**) werden

berücksichtigt

.....

teilweise berücksichtigt

.....

nicht berücksichtigt

Punkt 1.1 – 1.5 ; Punkt 2.1 - 2.4

zur Kenntnis genommen

.....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage bzw. die o. g. **Anlage 4** dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 266 Norderstedt „Süderweiterung Gewerbegebiet Glashütte“, Gebiet: südlich Lemsahler Weg / westlich Hopfenweg / nördlich Friedhof / östlich Hummelsbütteler Steindamm, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – (**Anlage 7**), dem Teil B – Text – (**Anlage 8**) in der Fassung vom 05.02.2008 und dem Vorhabenplan (**Anlage 9**), als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 05.02.2008 (**Anlage 10**) wird gebilligt.
Der Durchführungsvertrag (**Anlage 11**) wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Algier, Ute	Ja
Behr, Peter	Ja
Berg, Arne-Michael	abwesend
Döscher, Günther	Nein
Ehrenfort, Renate	Ja
Engel, Uwe	Ja
Fedrowitz, Katrin	Ja
Hagemann, Holger	Ja
Hahn, Sybille	Ja
Hausmann, Thorsten	Enthaltung
Jäger, Thomas	Ja
Kahlsdorf, Jens	Ja
Kelm, Wolfgang	Ja
Krogmann, Marlis	Nein
Lange, Jürgen	Ja
Leiteritz, Gert	Nein
Limbacher, Manfred	Ja
Lüllau, Erika	Ja
Matthes, Uwe	Nein

Mendel, Christoph	Ja
Münster, Helmut	Ja
Nicolai, Günther	Ja
Oehme, Kathrin	Ja
Paschen, Herbert	Ja
Paustenbach, Johannes	Ja
Peihs, Heideltraud	Ja
Peters, Thies	Ja
Plaschnick, Maren	Nein
Prüfer, Christoph	abwesend
Rädiker, Klaus	Nein
Reinders, Anette	Nein
Scharf, Hans	Ja
Schulz, Dietmar	Ja
Steffen, Hans-Uwe	Ja
Stender, Emil	Ja
Tyedmers, Heinz-Werner	Ja
Vorpahl, Doris	Ja
Voß, Friedhelm	Ja
Wagner, Alfred L.	Nein
Wochnowski, Karlfried	Ja

Bei 29 Ja- und 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.